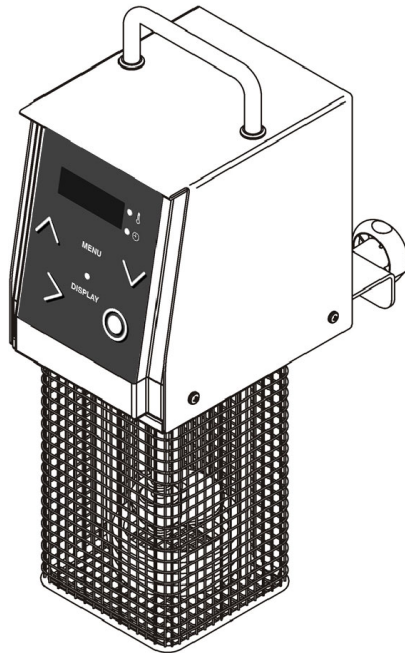


09/2021

Mod: HOT-BLOC/N

Production code: 69100002HL

HOT-BLOC/N



***ANWEISUNGEN FÜR GEBRAUCH UND
WARTUNG MANUAL***

VORWORT

- Die vorliegende Anleitung wurde verfasst, um dem Kunden alle Informationen zum Gerät und zu den darauf angewandten Vorschriften sowie Anweisungen zu Gebrauch und Wartung zu geben, um das Gerät auf optimale Weise einzusetzen und seine Funktionsfähigkeit lange zu erhalten.
- Diese Anleitung ist den Personen auszuhändigen, die mit dem Gebrauch des Geräts und seiner regelmäßigen Wartung beauftragt sind.

INHALTSÜBERSICHT

TEIL 1 - INFORMATIONEN ZUM GERÄT	4
1.1 - SICHERHEITSHINWEISE	
1.2 - AM GERÄT INSTALLIERTE SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	
1.3 - BESCHREIBUNG DES GERÄTS	
1.3.1 - Allgemeine Beschreibung	
1.3.2 - Konstruktive Eigenschaften	
1.4 - Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
1.5 - Unzulässiger Gebrauch	
1.6 - Gerätekenndaten	
1.7 - Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen	
1.8 - Aufbau des Geräts	
TEIL 2 - TECHNISCHE DATEN	8
2.1 - ABMESSUNGEN, GEWICHT, EIGENSCHAFTEN...	
TEIL 3 - EMPFANG DES GERÄTS	9
3.1 - VERSAND DES GERÄTS	
3.2 - KONTROLLE DES FRACHTSTÜCKS BEIM EMPFANG	
3.3 - ENTSORGUNG DER VERPACKUNG	
TEIL 4 - INSTALLATION	10
4.1 - AUFSTELLUNG DES GERÄTS	
4.2 - ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	
4.3 - SCHALTPLAN	
TEIL 5 - BEDIENUNG DES GERÄTS	11
5.1 - BEDIENELEMENTE	
5.2 - Funktion Befehlstasten	
5.3 - Einsatz des Geräts	
5.4 - Fehlermeldungen	
TEIL 6 - REINIGUNG DES GERÄTES	14
6.1 - ALLGEMEINES	
6.2 - INSTANDHALTUNG DES HEIZELEMENTES	
TEIL 7 - WARTUNG	14
7.1 - ALLGEMEINES	
7.2 - NETZKABEL	
TEIL 8 - AUSMUSTERUNG	15
8.1 - AUSSERBETRIEBSETZUNG	
8.2 - ENTSORGUNG	
8.3 - WEEE Elektro- und Elektronik-Altgeräte	

TEIL 1 - INFORMATIONEN ZUM GERÄT

1.1 - SICHERHEITSHINWEISE

- Der HOT-BLOC darf nur durch unterwiesenes Personal verwendet werden, das die in dieser Anleitung genannten Sicherheitsregeln genau kennen muss.
- Sollte ein Wechsel des Personals erforderlich sein, ist rechtzeitig für die Unterweisung zu sorgen.
- Hände von den Heizelementen fernhalten.
- **Vor der Reinigung oder Wartung Gerät vom Stromnetz trennen.**
- Bei der Wartung oder Reinigung des Geräts (bei der die Schutzelemente entfernt werden) sind die bestehenden Gefahren sorgfältig zu beachten.
- Bei der Wartung bzw. Reinigung auf die auszuführenden Arbeiten konzentrieren und Ablenkungen vermeiden.
- Zustand des Netzkabels regelmäßig kontrollieren; ein abgenutztes oder beschädigtes Kabel stellt eine große Gefahr elektrischer Art dar.
- Sollte es beim Betrieb des Geräts zu Störungen kommen, Gerät nicht verwenden und den Kundendienst rufen.
- Reparaturen niemals selbst ausführen, sondern stets an autorisierte Reparaturwerkstätten wenden.
- Unter keinen Umständen darf der Benutzer das Gerät manipulieren. Bei jeder auftretenden Störung bitte an den Hersteller wenden.
Jeder Versuch von Zerlegung, Umbau oder Manipulation eines Bauteils des Geräts im Allgemeinen durch den Anwender oder durch nicht autorisiertes Personal führt zur Nichtigkeit der **Konformitätserklärung** gemäß EWG-Richtlinie 2006/42 und zur Ungültigkeit der Garantie und entbindet den Hersteller von Ersatzansprüchen für Schäden infolge einer solchen Manipulation.
Der Hersteller schließt auch in den folgenden Fällen jede Haftung aus:
 - unsachgemäßer Gebrauch oder Manipulation des Geräts durch nicht ausreichend unterwiesenes Personal;
 - unterlassene oder mangelhafte Wartung;
 - Einsatz von **nicht originalen**, nicht speziell für das Modell vorgesehenen Ersatzteilen;
 - gänzliche oder teilweise Missachtung der Bedienungsanleitung;
 - Behandlung der Oberflächen des Gerätes mit ungeeigneten Produkten.

1.2 - AM GERÄT INSTALLIERTE SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Die Sicherheitseinrichtungen gegen elektrische und mechanische Gefahren wurden gemäß den Richtlinien **2006/95**, **2006/42** und der Norm **60335-1** umgesetzt.

Der HOT-BLOC ist also mit Sicherheitseinrichtungen zum elektrischen und mechanischen Schutz sowohl während des Betriebs als auch bei Reinigung und Wartung ausgerüstet.

Dennoch bestehen nicht gänzlich auszuschließende „**RESTRISIKEN**“, auf die in dieser Anleitung mit dem Wort „**ACHTUNG**“ hingewiesen wird. Diese betreffen die Gefahr von Verbrennungen und Quetschungen beim Einfüllen und Entnehmen des Produkts sowie beim Reinigen des Geräts.

1.3 - BESCHREIBUNG DES GERÄTS

1.3.1 - Allgemeine Beschreibung

Bei der Planung und Realisierung des HOT-BLOC haben wir besonders auf die Gewährleistung der folgenden Punkte geachtet:

- Solidität und Stabilität aller Bauteile.
- Handlichkeit durch den Griff aus Edelstahl, mit dessen Hilfe das Gerät einfach und bequem transportiert werden kann.
- Heizung mit Präzisionstemperaturregelung.
- Zirkulationsflügel zur optimalen Durchmischung des Produkts.
- Maximale Arbeitstiefe 16,5 cm.
- Optimaler Betrieb mit bis zu 43 Liter.
- Arbeitstemperatur von 24° bis 99°C mit Genauigkeit von +/- 0,3°C.

Die in der vorliegenden Anleitung beschriebenen Modelle wurden gemäß **EWG-Richtlinie 2006/42** und späterer Änderungen gebaut.

Im Falle eines Unfalles kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden, wenn das Gerät umgebaut, verändert, manipuliert, für nicht vom Hersteller vorgesehene Zwecke verwendet oder die Schutzvorrichtungen entfernt wurden.

1.3.2 - Konstruktive Eigenschaften

Der HOT-BLOC ist vollständig aus Edelstahl AISI 304 hergestellt. Dies gewährleistet Hygiene und Unempfindlichkeit gegen Säuren und Salze sowie optimale Oxidationsbeständigkeit.

- Das Heizelement aus einem Panzerwiderstand mit elektropolierter Spirale, der speziell für das Eintauchen in Wasser entwickelt wurde.
- Edelstahlgriff für den bequemen Transport des Geräts.
- Motorblockiervorrichtung bei Erkennung von Überspannung oder Übertemperatur.

1.4 - Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der HOT-BLOC wurde für indirektes Garen von in speziellen Beuteln vakuumverpackten Lebensmitteln entwickelt, die zum Garen und Eintauchen in temperaturüberwachtem Wasser geeignet sind, eine Technik, die unter dem Namen Sous-Vide bekannt ist.

Es ist nicht für andere Methoden zum Garen von Speisen oder zum Erwärmen von Flüssigkeiten außer Wasser konzipiert.

Verwenden Sie den HOT-BLOC nur mit den vorgesehenen Gastronorm-Behältern mit Deckel.

Bei Verwendung mit anderen Behältern muss der Behälter mit einem entsprechend geformten Deckel geschlossen werden, um den Austritt von Wasserdampf weitgehend zu begrenzen.

1.5 - Unzulässiger Gebrauch

Das Gerät darf ausschließlich für die vom Hersteller vorgesehenen Zwecke eingesetzt werden, das heißt:

- **Niemals** das Gerät verwenden, wenn es nicht ordnungsgemäß mit allen unbeschädigten und richtig montierten Schutzvorrichtungen installiert wurde, um die Gefahr von schweren Verletzungen zu vermeiden.
- **Niemals** Arbeiten an den elektrischen Bauteilen ausführen, ohne vorher das Gerät von der Stromversorgung getrennt zu haben: **Gefahr von Stromschlägen**.
- **Niemals** das Gerät einschalten, wenn ein Defekt vorliegt.
- Vor Gebrauch des Gerätes sicherstellen, dass alle gefährlichen Situationen in

geeigneter Weise abgestellt wurden. Beim Auftreten von Störungen gleich welcher Art das Gerät sofort abstellen und den Wartungsbeauftragten verständigen.

- **Niemals** unbefugtes Personal am Gerät arbeiten lassen.

Bei Unfällen mit elektrischem Strom ist zuerst der Verunglückte vom elektrischen Leiter zu trennen (da dieser in der Regel das Bewusstsein verloren hat). Dies ist eine gefährliche Situation.

Der Verunglückte leitet in diesem Fall den elektrischen Strom: Bei Berührung erfolgt ein Stromschlag. Daher sollte der Strom direkt an der Sicherung der Versorgungsleitung unterbrochen werden, bzw., wenn dies nicht möglich ist, der Verletzte mithilfe von isolierenden Materialien (Holz- oder Kunststoffstangen, Stoff, Leder usw.) entfernt werden.

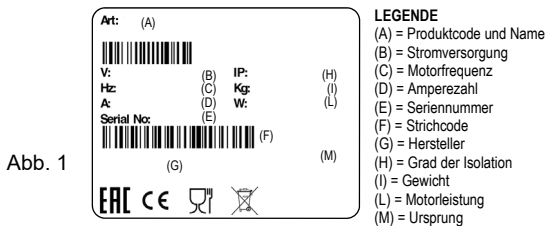
Es sollte unverzüglich ein Arzt hinzugezogen und der Patient in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

1.6 - Gerätekenndaten

Durch genaue Angabe des „**Modells**“, der „**Seriennummer**“ und des „**Herstellungsjahrs**“ des Geräts wird unser Kundendienst schneller und effizienter reagieren können.

Bitte geben Sie das Modell des Geräts und die Seriennummer jedes Mal an, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden.

Die Daten sind dem in Abb. 1 dargestellten Schild zu entnehmen.



1.7 - Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen

ACHTUNG!

Vor Gebrauch des Geräts ist sicherzustellen, dass die Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht und unbeschädigt sind.

Zu Beginn jeder Arbeitsschicht ist zu prüfen, ob sie vorhanden und funktionsfähig sind. Andernfalls ist der Wartungsbeauftragte zu verständigen.

- A. **Schutzkäfig Heizelement:** Verhindert Berührungen mit dem Heizelement und dem Zirkulationsflügel, an denen Verletzungsgefahr besteht.
- B. **Automatische Schutzvorrichtung gegen Trockenbetrieb:** Falls der Wasserstand unter die Mindestmarke sinkt (75 mm vom oberen Rand des Badgefäßes), wird das Gerät abgeschaltet und im Display erscheint eine Fehlermeldung (H2O).
- C. **Blockiervorrichtung:** Wenn die Temperaturfühler aufgrund einer Störung an einer der beiden nicht dieselbe Temperatur messen, wird das Gerät abgeschaltet und im Display erscheint eine Fehlermeldung (ERR).

1.8 - Aufbau des Geräts

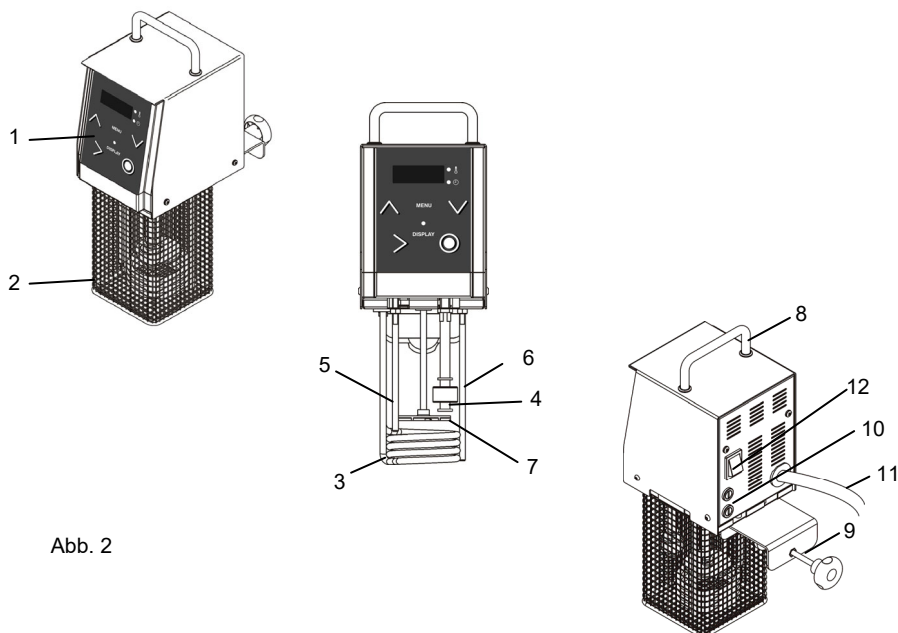


Abb. 2

LEGENDE

1	Bedienfeld	7	Mischflügel
2	Schutzkäfig Heizelement	8	Griff
3	Heizelement	9	Klemme
4	Schwimmer	10	Sicherungen
5	Fühler	11	Kabel
6	Sicherheitsfühler	12	EIN/AUS-Schalter

TEIL 3 - EMPFANG DES GERÄTS

3.1 - VERSAND DES GERÄTS (siehe Abb. 3)

Bevor die Geräte unser Lager verlassen, werden sie sorgfältig verpackt. Das Frachtstück besteht aus:

- Einem stabilen äußeren Karton mit Abpolsterungen innen;
- Dem Gerät;
- Der vorliegenden Anleitung;

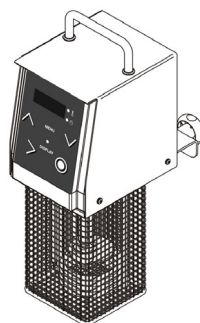
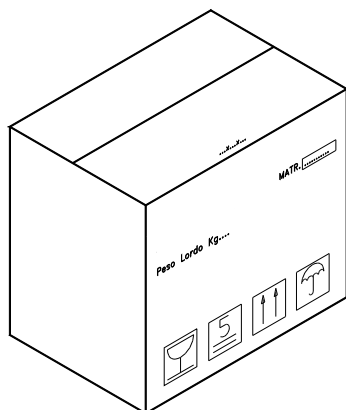


Abb. 4

3.2 - KONTROLLE DES FRACHTSTÜCKS BEIM EMPFANG

Beim Empfang des Frachtstücks mit dem Gerät ist die Packung sorgfältig zu prüfen, um festzustellen, ob größere Schäden vorliegen.

Wenn an der äußeren Verpackung Anzeichen von schlechter Behandlung, Stößen oder Stürzen erkennbar sind, ist der Schaden innerhalb drei Tagen ab dem in den Dokumenten angegebenen Übergabedatum der Spedition anzuzeigen und ein genauer Bericht zu den ggf. am Gerät vorliegenden Schäden abzufassen.

3.3 - ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackungsmaterialien (Karton, Kunststoffband und PU-Schaum) sind dem normalen Hausmüll ähnlich und können daher problemlos entsorgt werden.

Sollte das Gerät in Ländern installiert werden, in denen besondere Regelungen bestehen, ist die Verpackung entsprechend der geltenden Vorschriften zu entsorgen.

TEIL 4 - INSTALLATION

4.1 - AUFSTELLUNG DES GERÄTS

Badgefäß mit Wasser füllen, dabei darauf achten, nicht unter dem für den Betrieb des Geräts erforderlichen **Mindestwasserstand** zu bleiben (75 mm vom oberen Rand des Gefäßes), und den

Höchstwasserstand (20 mm vom oberen Rand des Gefäßes) nicht zu überschreiten.

HOT-BLOC mit der Klemme an der Rückseite des Gerätes am Badgefäß fixieren.

Bitte darauf achten, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringen darf.

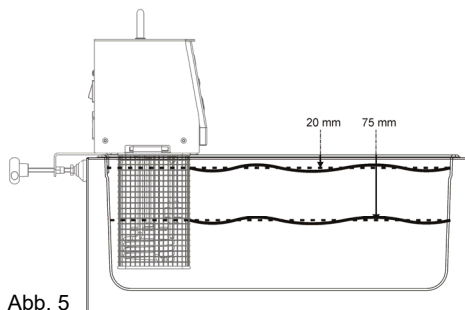


Abb. 5

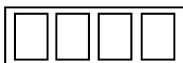
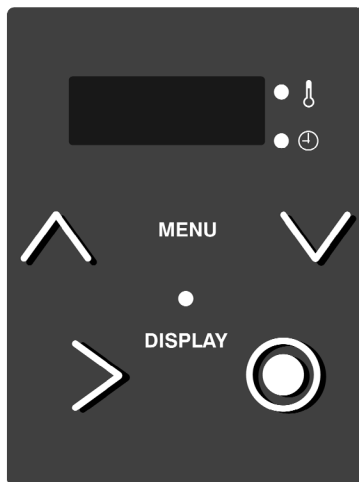
4.2 - ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Im Lieferumfang des Gerätes ist ein Stromversorgungskabel mit einem Querschnitt $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$, Länge 2,5 m enthalten sowie ein Schukostecker 16 A. Das Gerät mit 230 Volt 50 Hz anschließen und mit einem magnetothermischen Differential von $10\text{A } \Delta I = 0,03\text{A}$ verbinden.

Darüber hinaus die Übereinstimmung der Daten auf dem Typenschild/Seriennummer mit den Daten in den übergebenen Dokumenten und Begleitpapieren prüfen, sowie den leichten Zugang zum Schalter und zur Steckdose während der Benutzung des Geräts.

TEIL 5 - BEDIENUNG DES GERÄTS

5.1 - BEDIENELEMENTE



Display: Mit vier Ziffern, auf dem die Temperatur und Zeit sowie die Beschreibung der voreingestellten Programme angezeigt werden.

Wenn nach 10 Sek. Untätigkeit kein Programm gewählt wurde, zeigt das Display den Zustand STOP an.



LED Temperatur: Sie befindet sich neben dem Display und leuchtet auf, wenn während des Betriebszyklus die Betriebstemperatur am Display angezeigt wird. In der Phase der Temperaturänderung blinkt sie.



LED Timer: Sie befindet sich neben dem Display und leuchtet auf, wenn während des Betriebszyklus die Garzeit am Display angezeigt wird.

Wenn die Zeit geändert wird, blinkt sie.



Taste **START**: betätigen, um den Betriebszyklus zu starten.



Taste **OFF**: betätigen, um den Betriebszyklus abzuschalten.



Tasten **UP und DOWN (+/-)**

- Sie dienen für die Einstellung von Temperatur und Zeit.
- Mit Maschine in „**STOP**“ gelangt man mit den Tasten **▲** oder **▼** direkt zu den 25 individuell einstellbaren Programmen.

MENU

Taste **MENU**

- Nach der Wahl des Arbeitsprogramms diese Taste drücken, um die gewünschte Zeit und Temperatur einzustellen.
- Nach der Wahl des Arbeitsprogramms diese Taste drücken, um den Start zu verschieben.

DISPLAY

Taste **DISPLAY**

- Mit dieser Taste stellt man die Displayanzeige von Zeit auf Temperatur um; dies geht sowohl im laufenden Programm als auch in der Programmeinstellung.
- Angezeigt werden nacheinander: Eingestellte Temperatur / Ist-Temperatur / Eingestellte Zeit / Restzeit des laufenden Arbeitsprogramms.
- Die Taste DISPLAY 4 Sek. lang drücken, um von °C auf °F umzustellen.

5.2 - Funktion Befehlstasten

Achtung: Vor dem Einschalten die Maschine auf den für den Garvorgang bestimmten Behälter stellen, mit der Klemme (Ref. 9 – Abb. Nr. 5) befestigen und den Behälter mit Wasser füllen. Dabei darauf achten, dass der Mindest- bzw. Höchstfüllstand eingehalten wird (Abb. Nr. 5).

A. Vorgehensweise

- Die Maschine einschalten, dazu den Schalter (Ref. 12 – Abb. Nr. 2) auf **ON** stellen.
- Mit der Taste **Λ** oder **V** das gewünschte Arbeitsprogramm wählen.
- Mit der Taste **>** die Bearbeitung starten.
- Der Rührflügel (Ref. 7 – Abb. Nr. 2) wird angeschaltet und beginnt, das Wasser in Bewegung zu versetzen. Er bleibt eingeschaltet, bis der eingestellte Garvorgang beendet ist.

Änderung der Temperatur- und/oder Zeiteinstellung im laufenden Betrieb:

- Die Taste **DISPLAY** drücken. Das Display zeigt die Temperatur für das laufende Programm an, die entsprechende **LED** beginnt zu blinken.
- Mit den Tasten **Λ** und **V** die gewünschte Temperatur wählen.
- Die Taste **DISPLAY** drücken, um auf die Zeiteinstellung umzuschalten. Das Display zeigt die ZEIT für das laufende Programm an, die entsprechende LED beginnt zu blinken.
- Mit den Tasten **Λ** und **V** die gewünschte Zeit wählen.
- Die so ausgeführten Änderungen sind provisorisch und gelten bis zum nächsten **STOP**.

B. Programm mit unbegrenzter Zeit

Dieses Programm umfasst die Einstellung der Temperatur, während die Zeit unbegrenzt ist:

- Taste **MENU** und dann **>** drücken.
- Der Rührflügel (Ref. 7 – Abb. Nr. 2) wird angeschaltet und beginnt, das Wasser in Bewegung zu versetzen. Er bleibt eingeschaltet, bis der eingestellte Garvorgang beendet ist.
- Taste **DISPLAY** drücken, um die gewünschte Temperatur mit den Tasten **Λ** und **V** einzustellen. Der so eingestellte Wert gilt bis zum nächsten **STOP**.
- Die Maschine kann auf Wunsch angehalten werden, indem man die Taste **O** drückt.

C. Verschobener Start

- Das gewünschte Programm wählen und dann die Taste **MENU** drücken, um den Start um 10 Min. bis zu 24h zu verschieben. Dies ist mit den Tasten **Λ** e **V** in Schritten von 10 Min. möglich.
- Das Display zeigt den Countdown bis zum Start des Programms an.
- Die LEDs für Zeit und Temperatur blinken, bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

D. Individuelle Einstellung der 25 voreingestellten Programme

- Die Maschine einschalten, dazu den Schalter (Ref. 12 – Abb. Nr. 2) auf **ON** stellen.
- Mit Maschine in **STOP** wählt man mit den Tasten **Λ** und **V** das gewünschte Programm.
- Die Taste **MENU** 4 Sek. lang drücken.
- Die LED der Temperatur blinkt, dann kann man den Wert mit den Tasten **Λ** und **V** ändern.
- Um einen gerade geänderten Wert zu speichern, kann man die Taste **MENU** 4 Sek. lang drücken oder 10 Sek. abwarten, dann wird er automatisch gespeichert.
- Die Taste **DISPLAY** betätigen, um auf die Zeiteinstellung zu wechseln.

- Die LED der Zeit blinkt, dann kann man den Wert mit den Tasten **A** und **V** ändern.
- Um einen gerade geänderten Wert zu speichern, kann man die Taste MENU 4 Sek. lang drücken oder 10 Sek. abwarten, dann wird er automatisch gespeichert.

Nach Erreichen der eingestellten Temperatur und nach Ausführung eines jeden Betriebszyklus gibt das Gerät ein AKUSTISCHES SIGNAL ab.

5.3 - Einsatz des Geräts

Es empfiehlt sich, zunächst die Beutel, die das zu garende Produkt enthalten, einzulegen und dann den Behälter vollständig mit Wasser zu füllen, um ein Überschreiten des zulässigen maximalen Füllstands zu vermeiden.

Wasser niemals über den zulässigen Füllstand befüllen und 1/2 Glas Essig pro 40 l Wasser hinzugeben, um Kalkablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Mindestens einmal täglich das Wasser in Behälter wechseln, um Verkrustungen, Algenbildung usw. zu verhindern.

Die Beutel müssen vollständig eingetaucht werden.

Die Beutel dürfen nicht mehr als 30 % des Fassungsvermögens des Behälters einnehmen, damit ausreichend Wasser für die gleichmäßige Wärmeverteilung zur Verfügung steht. Darauf achten, dass die Beutel die ordnungsgemäße Wasserzirkulation und somit den gleichmäßigen Garvorgang nicht behindern.

Immer den Gardeckel verwenden.

In regelmäßigen Abständen Wasserstand überprüfen, es könnte ganz schnell verdunsten. Wenn das Wasser unter den Mindestfüllstand sinkt, gibt das Gerät mehrere Pieptöne ab und eine Fehlermeldung (ERR) erscheint auf dem Display.

ACHTUNG!

Nach Beendigung des Betriebszyklus das Gerät über die Taste **O** abschalten, dann:

1. den Hauptschalter auf **OFF** stellen (Ref. 12 – Abb. Nr. 2)
2. den Stecker aus der Steckdose abziehen
3. die Klemme lockern und das Gerät vom Behälter abnehmen
4. das Gerät abtrocknen
5. den Behälter leeren.

5.4 - Fehlermeldungen

Der HOT-BLOC gibt eine Fehlermeldung aus, wenn:

- der Wasserstand im Behälter zu niedrig ist (H2O); in diesem Fall gibt das Gerät ebenfalls ein AKUSTISCHES SIGNAL ab.
- die elektronischen Bauteile im Gerät überhitzt werden (ERR)
- die Temperaturfühler wegen eines Defekts an einem der beiden Fühler nicht dieselbe Temperatur messen (ERR).

TEIL 6 - REINIGUNG DES GERÄTES

ACHTUNG! Vor jeder Reinigungsarbeit ist der Stecker aus der Steckdose zu ziehen, um das Gerät vollständig vom Rest der Anlage zu trennen.

6.1 - ALLGEMEINES

- Das Gerät ist mit normalen Reinigern bei Raumtemperatur mit einem getränkten Lappen abzuwischen.
- Alle Teile des Gerätes, die mit dem Produkt in Berührung kommen, sind sorgfältig zu reinigen.
- Es dürfen keine Hochdruckreiniger oder Wasserstrahlen unter Druck verwendet werden.
- Es dürfen keine Werkzeuge, Scheuerbürsten oder anderes verwendet werden, was die Oberfläche des Geräts beschädigen kann.
- Keines der Einzelteile des Geräts in die Geschirrspülmaschine geben.

6.2 - INSTANDHALTUNG DES HEIZELEMENTES

Um das Heizelement und alle Teile, die in Wasser eingetaucht werden, vor Kalkablagerungen zu schützen, wird empfohlen, dem Wasser im Badgefäß bei jedem Betriebsgang Essig zuzugeben.

TEIL 7 - WARTUNG

7.1 - ALLGEMEINES

Vor Ausführung von Wartungsarbeiten ist stets der **Stecker aus der Steckdose zu ziehen, um das Gerät vollständig vom Rest der Anlage zu trennen.**

7.2 - NETZKABEL

Zustand des Kabels regelmäßig auf Abnutzung und Beschädigungen kontrollieren und dieses gegebenenfalls durch den KUNDENDIENST austauschen lassen.

TEIL 8 - AUSMUSTERUNG

8.1 - AUSSERBETRIEBSETZUNG

Sollten Sie sich entscheiden, das Gerät außer Betrieb zu setzen, vergewissern Sie sich, dass es durch niemanden mehr benutzt werden kann: **Trennen Sie die Elektrokabel ab.**

8.2 - ENTSORGUNG

Nach Außerbetriebnahme kann das Gerät problemlos entsorgt werden. Wenden Sie sich zur Entsorgung des Geräts an einen der zuständigen Entsorgungsbetriebe, entsprechend der in den diversen Bauteilen verwendeten Materialien.

8.3 - WEEE Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Gemäß Art. 13 der Rechtsverordnung Nr. 151 „Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Reduzierung der Verwendung von Schadstoffen in elektrischen und elektronischen Geräten, sowie zur Abfallentsorgung“ vom 25. Juli 2005 [gilt in Italien]:

Das auf dem Gerät oder der Verpackung angebrachte Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzlebensdauer von anderen Abfällen getrennt entsorgt werden muss.

Die getrennte Sammlung am Ende der Lebensdauer dieses Geräts wird durch den Hersteller organisiert und durchgeführt. Der Verbraucher muss sich zur Entsorgung dieses Geräts an den Hersteller wenden und das Verfahren einhalten, das dieser zur getrennten Sammlung der Altgeräte eingerichtet hat.

Die getrennte Sammlung des Geräts und die spätere Weitergabe zum Recycling, zur Aufbereitung und umweltschonenden Entsorgung trägt zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit bei und fördert die Wiederverwertung und/oder das Recycling der Bestandteile des Geräts.

Bei widerrechtlicher Entsorgung des Produkts durch den Besitzer kommen die in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Verwaltungsstrafen zur Anwendung.